

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 2./August 1957

Blatt 1570

Die besten Plakate des Monats

=====

2. August (RK) Das Kulturamt der Stadt Wien hat durch seine Plakatwertungsaktion für den Monat Juli drei Plakate prämiert: "Messe Dornbirn 2.-11.8.57" (Entwurf: Motter), "Regent Schuhe (2 Beine)" - Straßenbahnplakat (Entwurf: Alfred Prokesch) und "Vergönn Dir eine ... Schmidt Famos" (Mexikanerknabe) - Straßenbahnplakat (Entwurf: Paul Aigner).

Die ausgezeichneten Plakate werden wieder an den von der Gewista zur Verfügung gestellten Wänden und Litfaßsäulen affiziert.

- - -

Freie Arztstelle:

=====

2. August (RK) In den Wiener städtischen Krankenanstalten wird eine freie Arztstelle neu besetzt, und zwar im Karolinen-Kinderspital der Stadt Wien die Stelle eines Assistenten.

Bewerbungsgesuche müssen bis spätestens 15. September bei der Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, abgegeben werden.

- - -

Wiener Sommerprogramm 1957
=====Sonntag, 4. AugustTheater:

Redoutensaal: Johann Strauß: "Die Fledermaus" (Neue Inszenierung)

Kammerspiele: Martin Costa: "Der Hofrat Geiger"

Wiener Kammeroper (im Schönbrunner Schloßtheater):

Gioacchino Rossini: "L'Italiana in Algeri"
(in italienischer Sprache)Musik:11 bis 13 Uhr Promenadenkonzert im Kursalon, Stadtpark.
Leitung: Eduard Macku16 bis 18 Uhr und 19.30 bis 22.30 Uhr Wiener Walzer- und
Operettenmusik im Kursalon, StadtparkAusstellungen:"Chinesische Kunst in Bild und Buch", Wolfrum Verlag,
1, Augustinerstraße 10, Montag bis Freitag
8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 13 Uhr"Gedächtnisausstellung Daniel Gran zum 200. Todestag".
Albertina, Graphische Sammlung, 1, Augustiner-
straße 1, Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis
14 Uhr, Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr, Sams-
tag, Sonntag 10 bis 13 Uhr"Landschaft, Mensch und Tier", Künstlerhaus, 1, Karlsplatz 5,
täglich 10 bis 18 Uhr.

- - -

Wien singt wieder

=====

Ein Tätigkeitsbericht über das Jugendsingen in Wien

2. August (RK) Im Jugendgästehaus der Stadt Wien in Pötzleinsdorf wurden bei einer Besprechung der Vertreter des Kulturamtes, des Wiener Stadtschulrates und des Bundesministeriums für Unterricht interessante Zahlen über das "Österreichische Jugendsingen 1957" vorgelegt. Die gesanglichen Darbietungen gliederten sich in drei große Veranstaltungen, die im April mit einem Wertungssingen in der Wiener Urania eingeleitet wurden. In dieser klingenden Konkurrenz traten 22 Chöre aus Pflichtschulen und mittleren Lehranstalten sowie Berufsschulen und die Arbeiterschule Döbling an. Vier Wochen später wurde im Großen Konzerthausaal das "Festliche Landessingen" veranstaltet, an dem sieben Chöre aus Pflicht- und Mittelschulen und neun von mittleren Lehranstalten teilgenommen haben. Das Bezirkssingen fand heuer am 1. Juni auf 81 öffentlichen Plätzen und in drei Sälen statt. Beteiligt waren 569 Schülerchöre mit 21.109 Sängern, 89 Tänzergruppen mit 2.226 Tänzern und 34 Instrumentalgruppen mit 345 Spielern.

Die öffentlichen Darbietungen, die beim Publikum großen Anklang gefunden haben, dokumentierten die lebhafteste Begeisterung, die in den Wiener Schulen und Jugendorganisationen der Pflege des Chorgesanges entgegengebracht wird. Die Pflege des österreichischen Volksliedgutes, die in den Veranstaltungen des "Österreichischen Jugendsingens" schon eine feste und breite Basis gefunden hat, wird im kommenden Jahr noch stärker zu Worte kommen. Die Schulchöre sollen, wie Stadtrat Mandl anregte, im Rahmen der Wiener Festwochen 1958, die den Chorgesang unter den musikalischen Darbietungen hervorheben wollen, zusammen mit den prominenten Vokalensembles des In- und Auslandes einen besonderen Platz einnehmen. Die Vorbereitungen für das Jugendsingen 1958 werden daher in Wien schon im kommenden Herbst beginnen.

- - -

Amerikanische Pfadfinder im Rathaus
=====

2. August (RK) Eine Gruppe von amerikanischen Pfadfindern befindet sich derzeit auf einer Europareise, bei der sie auch den richtigen Pfad nach Wien gefunden haben. Die Pfadfinder, die aus Kansas City, Missouri, stammen, besuchten heute vormittag das Wiener Rathaus, wo sie von Vizebürgermeister Honay im Arbeitszimmer des Bürgermeisters empfangen wurden. Der Führer der Gruppe, Mr. Reaves, überreichte den Stadtschlüssel von Kansas City und einen Brief des Bürgermeisters H. Roe Bartle mit herzlichen Grüßen für Wien. Vizebürgermeister Honay revanchierte sich für den goldenen Schlüssel mit Wiener Bilderalben.

- - -

Entfallende Sprechstunden
=====

2. August (RK) Vom 4. August bis einschließlich 8. September entfallen die Sprechstunden des Amtsführenden Stadtrates für die Städtischen Unternehmungen, Dkfm. Nathschläger.

- - -

Ehrenpreis der Stadt Wien für Humbert Iwanitsch
 =====

2. August (RK) Seit dem Jahre 1911 verleiht die Stadt Wien alljährlich für die Gesellschaft bildender Künstler Wiens "Künstlerhaus" einen Ehrenpreis in der Höhe von 3000 Schilling.

Heuer gelangte der Preis nun im Rahmen der Festwochen-Ausstellung zur Vergebung und wurde dem akademischen Maler Prof. Humbert Iwanitsch für die Gesamtleistung seiner ausgestellten Arbeiten zuerkannt.

Iwanitsch wurde 1910 in Wien geboren, wo er auch die Akademie der bildenden Künste besuchte. 1937 bereits erhielt er den Meisterschulpreis der Akademie. 1953 wurde er Mitglied des Künstlerhauses. In der Zeit von 1954 bis 1957 beteiligte er sich an Ausstellungen in Triest, Genua, Bukarest, Rom, Pistoia und Livorno. In der Ausstellung "Querschnitt 1956 - Malerei, Graphik, Plastik der letzten fünf Jahre aus Österreich" war Iwanitsch mit drei Arbeiten vertreten.

Werke von seiner Hand befinden sich im Besitze der Graphischen Sammlungen "Albertina", des "Amtes für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien", des "Kupferstichkabinetts der bildenden Künste in Wien", des "Niederösterreichischen Landesmuseums" und der "Österreichischen Donaukraftwerke".

- - -

Pferdenachmarkt vom 1. August
 =====

2. August (RK) Aus dem Inland kein Auftrieb. Ausland-schlachthof: 34 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.40 bis 6.80 S.
 50 Stück aus Bulgarien, Preis 6.40 bis 7.- S.

- - -